

# Studie: So digital tickt Österreich

## Digitalisierung. Datenschutz und Sicherheit bei Online- Rechtsdienstleistungen bei Notar:innen.

Im Mai 2022 wurde eine repräsentative Online-Studie im Auftrag der Österreichischen Notariatskammer zum Thema Digitalisierung durchgeführt.

„Seit 1. Jänner 2021 können nahezu alle notariellen Amtshandlungen auch online, ohne persönliches Erscheinen in der Kanzlei, erfolgen. Deshalb ist es uns wichtig, möglichst genau über die Einstellung der Österreicher:innen zum Thema Digitalisierung Bescheid zu wissen“, erklärt Dr. Michael Umfahrer, Präsident der Österreichischen Notariatskammer.

### Im Alltag angekommen

Bei digitalen Leistungen, die im täglichen Leben genützt werden, stehen Smartphone und E-Mails (je 86 Prozent) an erster Stelle. Rund 60 Prozent der Österreicher:innen besitzen zudem einen elektronischen Impfpass und 37 Prozent haben eine Bürgerkarte. Darüber hinaus kennt etwa jede:r Fünfte:r einen digitalen Auszug aus dem Grundbuch. Somit wird klar, dass sich digitale Services nicht mehr auf Bequemlichkeiten in der Berufswelt beschränken, sondern oftmals Mittel zur amtlichen Identifikation und Bürgerbeteiligung sind.



Seit 1. Jänner 2021 können nahezu alle notariellen Amtshandlungen digital erfolgen. Eine Studie zeigt, wie Österreicher:innen zu den Online-Rechtsdienstleistungen stehen.

[iStock / ÖNK]

Bei den Vorteilen von digitalen Dienstleistungen führt mit 72 Prozent der Faktor Unabhängigkeit von Zeit, Ort und Personen, auf Platz zwei überzeugt mit 70 Prozent die Zeitersparnis. Mehr als die Hälfte der Befragten verbindet digitale Dienstleistungen hingegen mit Unsicherheit. 48 Prozent bemerken auch, dass digitale Dienstleistungen eine technische Ausstattung benötigen, die nicht allen zur Verfügung steht.

### Für digitale Dienstleistungen

Die wichtigsten Merkmale von Online-Rechtsdienstleistungen sind für Österreicher:innen Datensicherheit und Vertrauenswürdigkeit (je 93 Prozent) sowie Rechtssicherheit

(92 Prozent). Auch Diskretion, einfache Handhabung und Vertrauenswürdigkeit sind für Bürger:innen zentral. Zudem sollten die digitalen Rechtsdienstleistungen individuell und zeitsparend (je 77 Prozent) gestaltet sein. Ein weiteres Anliegen ist in diesem Zusammenhang auch, dass die persönliche Betreuung erhalten bleibt.

### Sicherheit im Notariat

Die Begleitung durch Notar:innen kann bei Online-Beurkundungsvorgängen für die erforderliche Sicherheit sorgen: Einerseits arbeitet das Notariat mit so hohen technischen Sicherheitsstandards wie möglich, andererseits bieten Notar:innen

durch das Beratungsgespräch, das online genauso erfolgt wie analog, ihr gewohntes Service.

### Digital weit vorne in Europa

Nur 16 Prozent der Österreicher:innen beziehungsweise 26 Prozent der 18- bis 29-Jährigen wissen aktuell, dass im Notariat ein Kaufvertrag für Immobilien mit Eintragung im Grundbuch online erfolgen kann. Rund ein Viertel der Bevölkerung hat erfahren, dass Unternehmer:innen eine GmbH mit Notar:innen auch online gründen können, in der jüngsten Altersgruppe ist es sogar ein Drittel.

„Das zeigt uns, dass die jüngere Bevölkerung in Sachen Digitalisie-



Dr. Michael Umfahrer forciert als Präsident der Österreichischen Notariatskammer das digitale Notariat.

[ÖNK]

rung informierter ist. Wir sind aber überzeugt, dass die Akzeptanz für Online-Rechtsdienstleistungen in allen Bevölkerungsschichten steigen wird“, sagt der Präsident der Österreichischen Notariatskammer Dr. Michael Umfahrer. Die österreichischen Notar:innen sind im Vergleich zu anderen Notariaten in der EU bei der Digitalisierung Nummer eins, wie die Studienergebnisse zeigen.

### Einladung zum Gespräch

Österreichweit sind 536 Notarinnen und Notare tätig. Eine erste Rechtsauskunft ist kostenlos. Notar:in in Ihrer Nähe suchen und finden auf: [notar.at/notarfinder](https://notar.at/notarfinder)